St. Martins-Cup 2025

Am Samstag, den 15.11.2025, fand der St. Martins-Cup im Schützenhaus von Freischütz Hausen statt.

Dieses Jahr hatten sich insgesamt zehn Mannschaften mit jeweils drei Schützen angemeldet. Erfreulich ist, dass auch wieder einige Lichtpunktschützen (Bedingung: Sie mussten frei schießen) sowie eine Mannschaft komplett mit Luftpistolenschützen teilgenommen haben.
Zu Beginn wurde eine Vorrunde mit 20 Schuss geschossen.
Die vier besten Mannschaften wurden jeweils für das Viertelfinale gesetzt und die Gegner zugelost.

Nach einer kurzen Pause ging es in die Viertelfinale.

Ab dem Viertelfinale wurde von jedem Schützen der teilnehmenden Mannschaften 10 Schuss auf Ansage (= Finalmodus) geschossen.
Im ersten, vereinsinternen Viertelfinale setzte sich die erste Mannschaft von St. Sebastian Thurn mit 264,0 Ringen gegen die zweite Mannschaft, welche 229,5 Ringe erzielte, durch.
Das zweite Viertelfinale bestritten die erste Mannschaft von Freischütz Hausen und die erste Mannschaft von Bavaria Effeltrich. Erstere konnte den Sieg sehr deutlich mit 287,3 Ringen zu 158,2 Ringen für sich verbuchen. Im dritten Viertelfinale traf die zweite Mannschaft von Freischütz Hausen auf die dritte Mannschaft von St. Sebastian Thurn. In dieser Begegnung setzte sich die Mannschaft aus Hausen mit 268,7 Ringen zu 219,2 Ringen gegen die Mannschaft aus Thurn durch. Das letzte Viertelfinale wurde von der dritten Mannschaft von Freischütz Hausen und der zweiten Mannschaft von Bavaria Effeltrich bestritten. Am Ende setzte sich die dritte Mannschaft aus Hausen mit 261,3 Ringen gegen die zweite Mannschaft aus Bavaria Effeltrich durch. Letztere hatte ein Ergebnis von 156,5 Ringen erzielt.

Anschließend folgte eine Pause, bevor es in die Halbfinale sowie Finale ging.

Das erste Halbfinale wurde von der ersten Mannschaft von St. Sebastian Thurn und der dritten Mannschaft von Freischütz Hausen ausgetragen. Zwischen den beiden Mannschaften ging es hin und her. Bis zum Ende war es offen, welche Mannschaft den Sieg erringen würde. Es setzen sich die Schützen aus Hausen knapp mit einem Ergebnis von 270,5 Ringen gegen die Schützen aus Thurn durch, welche ein Ergebnis von 263,4 Ringen erzielten. Im zweiten Halbfinale kam es zu einem vereinsinternen Aufeinandertreffen der ersten und zweiten Mannschaft von Freischütz Hausen. Diese Begegnung entwickelte sich zu einem wahren Krimi. Erst mit dem letzten Schuss wurde die Begegnung entschieden. Mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,1 Ringen konnte die zweite Mannschaft mit 274,9 Ringen zu 274,8 Ringen den Sieg für sich verbuchen.

Somit wurde das kleine Finale, um die Plätze 3 und 4 von der ersten Mannschaft von St. Sebastian Thurn und der ersten Mannschaft von Freischütz Hausen ausgetragen. Auch diese Begegnung war sehr spannend und bis zum Ende offen. Mit einem sehr kleinen Vorsprung von 0,5 Ringen ging erstere Mannschaft als Sieger hervor. Die Schützen aus Thurn erzielten ein Ergebnis von 281,7 Ringen und belegten den 3. Platz. Hausens Schützen erzielten 281,2 Ringe, was Platz 4 bedeutete.
Im Finale kam es wieder zu einem vereinsinternen Duell zweier Mannschaften aus Hausen.
Hier setzte sich die zweite Mannschaft deutlich mit 271,3 Ringen gegen die dritte Mannschaft, welche 250,9 Ringe erzielte, durch.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde der Siegermannschaft der Wanderpokal überreicht.

Die Gaujugend möchte sich herzlich bei Freischütz Hausen für die reibungslose Zusammenarbeit sowie der Bereitschaft zur Durchführung dieser Veranstaltung bedanken.
Ein weiteres Dankeschön geht an alle Trainer bzw. Betreuer sowie Schützen, die ihre Freizeit für diese Veranstaltung geopfert haben.

Wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder zahlreiche Mannschaften begrüßen dürfen.

3
4
5
6
7
8